

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

113 (24.4.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113. Zweites Blatt.

Montag den 24. April

1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 35841. II. Die Festsetzung der Straßen- und Baufluchten der Blücher-Allee zwischen Kaiser-Allee und Moltkestraße und die Festsetzung der Straßen- und Baufluchten einer Straße zwischen Blücher-Allee und Wendtstraße sowie die Feststellung der Straßenhöhen daselbst betreffend.

Der Stadtrat der Residenz hat die anderweitige Festsetzung der Straßen- und Baufluchten der Blücher-Allee zwischen Kaiser-Allee und Moltkestraße und die Festsetzung der Straßen- und Baufluchten einer Straße zwischen Blücher-Allee und Wendtstraße sowie die Feststellung der Straßenhöhen daselbst beantragt.

Die Pläne des Unternehmens nebst Abgrenzungsverzeichnis liegen zur Einsicht der Beteiligten während 14 Tagen vom Tage des Erscheinens des diese Bekanntmachung enthaltenden Tagblattes in der Kanzlei des Stadtrats dahier auf.

Die in Aussicht genommenen Fluchtlinien sind außerdem an Ort und Stelle durch ausgesteckte Pfähle kenntlich gemacht.

Etwalge Einsprachen sind innerhalb der obengenannten Frist bei unterzeichneter Stelle oder bei dem Stadtrat dahier schriftlich oder mündlich bei Ausschlussverweiden geltend zu machen.

Karlsruhe, den 15. April 1899.

Großh. Bezirksamt.
von Bobman.

Bekanntmachung.

Die Abhaltung von Obst- und Gartenbaukursen für Frauen und Mädchen betr.

Von Großh. Ministerium des Innern sind wir ermächtigt, Unterrichtskurse in Obst- und Gartenbau für weibliche Angehörige der bäuerlichen Bevölkerung abzuhalten.

Sinsichtlich dieser Kurse gelten folgende Bestimmungen:

1. Der Unterricht wird vorzugsweise praktisch und theoretisch nur insoweit erteilt, als es zum besseren Verständnis unbedingt erforderlich ist.
2. Die Zahl der an einem Kurs Teilnehmenden ist auf 20 festgesetzt.
3. Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt. Soweit es die verfügbaren Räume der Anstalt gestatten, werden die Teilnehmerinnen in der Obstbauschule Wohnung und Kost gegen eine tägliche Vergütung von 1,40 M erhalten. Unbemittelten kann der Kostbeitrag nachgelassen werden. Entfernter Wohnenden können die Reisekosten dritter Klasse ganz oder teilweise ersetzt werden.
4. Zur Teilnahme an diesen Kursen sind Frauen und Mädchen von 18 Jahren an berechtigt.

Dieses Jahr wird ein solcher Kurs in der Zeit vom 29. Mai bis 3. Juni abgehalten. Frauen und Mädchen, welche gesonnen sind, sich an demselben zu beteiligen, werden ersucht, ihre Bewerbung bis zum 15. Mai d. J. unter Vorlage eines **Zeugnisses** schriftlich bei uns einzureichen, von wo ihnen auch jede weitere Auskunft gerne erteilt und auf Verlangen ein ausführlicher Unterrichtsplan zugesandt wird.

Augustenburg (Post Grödingen bei Durlach), 5. April 1899.

Großh. Obstbauschule.
gez. C. Bach.

Nr. 89016. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 20. April 1899.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 39687. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In den Gemeinden Gernsbach, Hügelsheim und Skuppenheim, Amts Rastatt, ist die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen.

Karlsruhe, den 21. April 1899.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Vermögens-Absonderung.

Nr. 5987. Die Ehefrau des Wirts Cornelius Heidt in Karlsruhe, Katharina geb. Postweiler, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. L. Weill, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemanns abzusondern.

Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Gr. Landgericht dahier — Stollkammer I — ist bestimmt auf

Dienstag den 20. Juni 1899, Vormittags 9 Uhr.

Dies wird hiermit zur Kenntnisnahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 22. April 1899.

Gerichtsschreiberei des Großh. Landgerichts.
Boegle.

Alldeutscher Verband.

Ortsgruppe für Karlsruhe und Umgebung.

Einladung.

Am Dienstag den 25. April, Abends 8 1/2 Uhr, findet im Saale „zum Prinzen Heinrich“ (Kurdenstraße) eine Versammlung statt, in welcher Herr Prof. C. F. Müller einen Vortrag über

die deutsche Hansa

halten wird. Nach Schluß des Vortrages

geselliges Zusammensein.

Hierzu sind die Mitglieder des Alldeutschen Verbandes einschließlich der Mitglieder der korporativen begetretenen Vereine mit ihren Frauen, Söhnen und Töchtern freundlichst eingeladen.

Inbesondere ergeht die Einladung an die Mitglieder des Bürgervereins der Südweststadt und ihre Damen.

Jedermann, der Sinn für Deutschlands Größe zur See hat, ist in der Versammlung als Gast willkommen.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 26. April 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokale Balbhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Buffet, 1 Pfefferschrank mit Spiegelauflage, 1 Nähmaschine, 3 Handpressen, 50 Bogensteine, 59 verschiedene Bände, 1 Sommerüberzieher, 1 Christusbild, 7 Bilder, 1 Nachttisch, 1 Sopha, 1 kleinen Kasten, 1 kleinen Tisch, 1 Wandbrett, 1 Kanapee, 6 Stühle, 1 runden Tisch, 1 Kleiderkasten, 1 Vogelkäfig, 1 Blumentisch, 1 Nähtisch, 1 Tisch, 1 Hängelampe, 1 Wandkästchen, 3 Blumenvasen, 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Regenschirm, 1 grauen Anzug, 1 Jagdgewehr, 1 Buffet.

Karlsruhe, den 24. April 1899.

Fleig, Gerichtsvollzieher.

Einmalige Bekanntgabe.

Öffentlicher Vortrag

bei freiem Eintritt,

veranstaltet von der **Maypole Co. Ltd. London.**

Nachdem wir schon seit geraumer Zeit in hiesiger Stadt unsere

engl. Maypole-Färbe-Seife

in den ersten einschlägigen Geschäften placirt haben, haben wir uns entschlossen, einem tit. Publikum, speziell der sehr verehrl. **Damenwelt**, eine kleine Demonstration zu bieten und laden Jedermann freundlichst zum Erscheinen ein. Zweck des Vortrages ist, an Mustern und Beispielen zu zeigen, daß man mit **Maypole-Färbe-Seife** im Stande ist, alle vorkommenden Stoffe schnellstens und billig in jeder gewünschten Farbe zu färben, ohne sich zu beschmutzen, ohne Nähte zertrennen zu müssen; dabei leisten wir für **Licht- und Waschechtigkeit** Garantie. Wir ersuchen höflich, unsere Demonstration durch zahlreichen Besuch zu beehren, auf daß die Vortheile von

Maypole-Färbe-Seife

in möglichst vielen Familien verwerthet werden können. Mitbringen zum Färben geeigneter Sachen, wie **Blousen, Strümpfe** etc., sehr empfohlen.

Mit der Demonstration ist Frau Dr. Rist unter Assistenz des Herrn Apotheker Zenger betraut.

Ergebenst

The Maypole Co. Ltd. London.

Generalagentur für Süddeutschland:

Dr. Otto Kuntze Nachf., München XIII.

NB. Der Vortrag findet **Dienstag den 23. April, Nachmittags 3 Uhr**, im Saal III der **Brauerei Schrempf, Waldstraße**, statt.

Für Restauration ist bestens Vorsorge getroffen.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Dienstag den 23. April 1. J., Nachmittags 3 Uhr beginnend, werden Amalienstraße 79, Hinterhaus, die zum Nachlaß der ledig f. Anna Krumm gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Bett- und Leibweiszeug, Frauenkleider, 1 Bett, 1 ein-, 1 weith. Schrank, Nachtschisch, 1 Kanapee, 1 Nähmaschine, 1 Koffer und noch Verschiedenes, wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirsner, Waisenrichter.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 23. April 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokale Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 9 Bände Meyer's Conversations-Lexikon, 6 Bildertafeln, 66 Hefte André's Handatlas (vierte Auflage) und 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 22. April 1899.

Sinz, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 23. April 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokale Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Handpflanzwagen, sogen. Marktwagen, 17 Bände Brockhaus' Conversationslexikon v. J. 1894-97, 1 Nähmaschine, 2 Sophas, 4 Fauteuils, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Schreibtische, 2 Eisschrank, 250 Liter Weißwein, 1 Plantino.

Karlsruhe, den 21. April 1899.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 26. April 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstr. 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 9 Eisschrank, 2 Divans, 1 Kanapee, 1 Sopha, 1 Küschgarntur, 2 Schreibtische, 1 Salonisch, 1 Kleiderschrank, 3 Kommoden, 1 Bettlos, 2 Bettladen und 1 Bettlade mit Koffi und Matraße.

Karlsruhe, den 22. April 1899.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 26. April 1899, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 50 Fl. Champagner, 120 Fl. versch. Weine, 100 Fl. Eclair, 200 Fl. Cognac, 150 Fl. Portwein, 114 Fl. Eingemachtes, 97 Büchsen Trüffel, 126 Büchsen Champignons, 52 Büchsen Krebsconferben, 1 Kiste Chocolate, 83 Büchsen versch. eingemachte Früchte, 1 Kanne Honig, 1 Büchse Thee, ca. 10 Pfd., ca. 100 Stück Gemüßconferben, 6 Dosen Obstconferben, 1 Handwagen, 1 Pneumaticfabrad, 1 Schaufelgestell.

Karlsruhe, den 22. April 1899.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 24 ist auf 1. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und einem Manarbenzimmer.

* Morgenstraße 31 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 84, parterre.

* Waldstraße 38 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch links.

* 41. Wegen Verlegung des bisherigen Miethers ist die Wohnung **Viktoriastraße 16**, dritter Stock, 6 Zimmer, Küche, 2 Manarben und Zugehör, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock beim Hauseigentümer und im dritten Stock.

* 31. Wohnraum mit je 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Keller und Manarben, Parterre, 3. Stock mit Balkon und im 5. Stock, in gesunder Sommerseite mit freier Aussicht, per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Im Mittelpunkt der Stadt** in schöner, freier Lage, ohne **Vis-à-vis** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 8 großen, hellen Zimmern, Alkov., Balkon, großer Veranda, Küche, Keller u. auf 1. Oktober zu vermieten. Preis Mk. 1060. Liebhaber hierfür mögen ihre Adresse unter Nr. 2991 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 1-2 Zimmern mit Küche für 2 Personen sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 3, 4. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Luisestraße 88 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer für sogleich zu vermieten.

* Schützenstraße 10 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Auf 1. Mai ist ein großes, schönes, möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

* Hirschstraße 13 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Kurotenstraße 4 ist im 3. Stock links ein hübsches Zimmer an einen soliden Herrn per 1. Mai preiswerth zu vermieten.

* **Hirschstraße 46** ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Sprachlehrer sucht auf 1. Juli ein möbliertes Zimmer im westlichen Stadtteil. Offerten mit genauer Angabe der Lage und des Preises unter Nr. 2997 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Gesuche.

* Eine Herrschaftlichkeit sucht eine Aufwartende oder für längere Zeit. Näheres Seitenstraße 56 im Seitenbau, 2. Eingang.

G. Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, das Zimmerreinen versteht, Liebe zu Kindern hat und willig Hausarbeit besorgt, sucht hier sogleich eine Stelle durch Frau Kasi, Waldstraße 29 im 2. Stock.

10000 Mark

auf gute II. Hypothek sofort auszuleihen. Adressen sind unter Nr. 2992 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vertreter-Gesuch.

Eine der ältesten und bewährtesten deutschen Feuerversicherungs-Gesellschaften sucht für Karlsruhe u. Umgebung unter äußerst günstigen Bedingungen tüchtige Vertreter. Offerten unter K. N. 4185 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, erbeten. 21.

Tüchtige Möbelschreiner

finden dauernde, gut bezahlte Beschäftigung bei M. Reutlinger & Co., Hofmöbelfabrik.

Verkäuferin-Gesuch.

21. In ein größeres Wurst- und Fleischwaren-Geschäft wird zu baldigem Eintritt eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Offerten unter Nr. 2993 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Köchin

findet in einem Kurhotel angenehme Stellung. Auskunft Karlsstr. 25 im 2. Stod.

Gesucht

per sofort eine Frau oder ein zuverlässiges Mädchen, um tagsüber ein zweijähriges Kind spazieren zu führen. Wo sagt das Kontor des Tagblattes.

Diener

zum Servieren und für Hausarbeit sofort gesucht. Offerten mit Zeugnissen unter K. 1326 an Haasonstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

2 bis 3 tüchtige Tagelöhner

finden Beschäftigung (Holzsehn): Gartenstr. 7. 31.

Hausbursche,

ein anständiger, kräftiger, von 18 bis 19 Jahren, kann zugleich eintreten: Ede Karls- und Amalienstr. 14 b.

Ein ordentlicher Hausbursche

findet auf 1. April Stellung. Näheres bei J. Ettliger & Wormser, Herrenstr. 13.

Ein kräftiger Bursche

als Krankenwärter sofort gesucht: Sofienstr. 55, parterre.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht auf 1. Mai Stellung als besseres Zimmermädchen nach auswärts. Offerten unter Nr. 2998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Kanarienvogel

ist zugeflogen: Werderstr. 58, 3. Stod.

Gefunden

wurde in der Kriegstr. ein goldener Ring mit acht Brillanten. Abzuholen Abends 7 Uhr: Bähringerstr. 2 im 4. Stod.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein sehr schöner, wenig gebrauchter Rindereiswagen (Kastenvagen) ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

21. Ein fast neuer Douche-Apparat, ohne Wasserleitung in jedem Zimmer zu gebrauchen, ist wegen Umzug billig abzugeben: Westendstr. 63 im 5. Stod.

21. Zwei vollständige Betten und 30 französische Bettstellen à 25 M., 2 halbfranzösische Bettstellen à 18 M., Sekretär 35 M., Sopha 18 M., Bügeltisch 9 M., Vertico 28 M., Kinderbettstelle 15 M., Schifftische mit Aufsatz 35 M., Waschkommode mit Marmor 35 M., Nachttisch mit Marmor 12 M., Schreibtisch 30 M. sind zu verkaufen: Steinstr. 6, Hinterhaus.

Fahrrad,

erstklassiges Fabrikat, fast neu, ist billig zu verkaufen: Bähringerstr. 88 von 12-2 Uhr.

Hund-Verkauf.

* Ein schw. Dintscher mit gelben Extr. (Nübe), 11 Monate alt, sehr wachsam, ist sofort zu verkaufen. Gasthaus zum Kreuz in Ettlingen.

Anerbieten.

* Bismarckstr. 29 im 3. Stod. sucht man zwei junge Mädchen in gute Hände abzugeben. Näheres Vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Gesucht

wird ein gebrauchter Stall von ungefähr 1 1/2 m Höhe, 1 m Breite, 1 1/2 m Länge. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2995 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchführung.

Für Damen beginnt ein Kursus in einfacher Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben bei C. Vater, Hirschstr. 46.

Unterrichts-Anerbieten.

* Schülerin vom Conservatorium erhebt Ansuchen Klavier- und Violin-Unterricht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mittagstisch für Damen.

* Gebildete kleine Familie - Mutter und Tochter - wäre geneigt, einige achtbare Damen an ihrem gut bürgerlichen Mittagstisch gegen mäßige Vergütung teilnehmen zu lassen. Näheres Kaiserstr. 132, Vorderhaus, oberster Stod.

Schinken!

Eine größere Sendung der so anerkannt vorzüglich gut geräucherten Schinken im Gewichte von 3 1/2 - 6 Pfund per Pfund 80 Pfg. ist heute eingetroffen.

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hof., 5 Lammstr. 5.

NB. Sämtliche Schinken sind amtlich untersucht. Prompter Versandt nach auswärts.

Somatose u. Nutrose

empfehlen 10.1.

Hofdrogerie Carl Roth.



Sammtliche Kinder-nahrungsmittel

empfehlen in stets frischer Waare

Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 58.

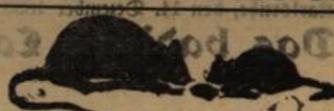
Fernsprecher 201.

Wickersheimer'sche

Mottenessenz

empfehlen in neuer Sendung die Parfumerie-handlung von

T. Delpy, Waldstr. 35.



Giftweizen (Mäusegift)

empfehlen Jullus Dehn Nachf.

Billige Gänsefedern!

Mur 1 Mk. 20 Pfg. Ich versende vollständig ganz neue graue Gänsefedern, mit der Hand geschliffen, 1 Pfd. für nur 1 Mk. 20 Pfg. und dieselben in besserer Qualität nur 1 Mk. 40 Pfg. in Probe-Post-Goltt mit 10 Pfg. gegen Postnachnahme. J. Krassa, Bettfedern-handlung, Prag, 620/I (Böhmen 350). Umtausch gestattet.

6.1. Wegen Räumung bevorstehenden Localwechsels mit 20% Rabatt ein grosser Posten Gardinen

sowie Gardinen-Spitzen und Reste aller Art, Etaminé (Siebstoffe) in den neuesten Dessins grösster Auswahl und in allen Preislagen empfiehlt

das älteste, über zwanzig Jahre am Platze bekannte Gardinen-Geschäft von

Oscar Beier,

Kaiserstr. 141, später Karl-Friedrichstr. 20.

Deutscher Flotten-Verein.

Protector: Seine Königliche Hoheit Prinz Heinrich von Preussen.

Präsidium:

Wilhelm Fürst zu Wied; Erbprinz Philipp Ernst zu Hohenlohe-Schillingsfürst.

Unter dem Donner der Geschütze ist das Deutsche Reich begründet, der Einheitsdrang der deutschen Stämme erfüllt worden. Im Schutze einer auf die Erhaltung des Friedens gerichteten Politik ward das Reich verfassungsmäßig ausgestaltet, hat deutsche Arbeitskraft sich machtvoll entwickelt und in friedlichem Siegeszuge sich die Welt erobert.

Millionen werththätiger Volksgenossen, die in unermüdblicher Arbeit Gegenwart und Zukunft ihrer Familien sichern, haben deutschem Arbeitsfleisse in den fernsten Ländern Absatzstätten geschaffen und deutschem Namen neue Ehren erworben.

Mehr denn je ist heute das Wohl der Allgemeinheit von dem Gelingen deutscher Arbeit, von der Machtstellung des Reiches abhängig. Unermessliche Ländergebiete treten aus jahrtausendelanger Abgeschlossenheit heraus; was einst nur der Phantasie erreichbar schien, wird lebensvolle Wirklichkeit. Dem deutschen Volke seinen Antheil an dieser Neugestaltung der Welt zu sichern, ist die Aufgabe des Kaisers, der verbündeten Fürsten und ihrer Regierungen; sie darin zu unterstützen, ist die Pflicht des Volkes. Das mächtigste Förderungsmittel dieser Bestrebungen ist eine starke Flotte, unter deren Schutze die deutschen überseeischen Ansiedlungen stehen! Das Verständniß für ihre weltumfassende Bedeutung in die weitesten Schichten unseres Volkes zu tragen ist Zweck und Ziel des Deutschen Flotten-Vereins.

Das badische Volk fehlt nie, wenn es gilt, nationale Arbeit zu thun, und in bestem Sinne national wirkt, wer für die deutsche Flotte wirbt. Der unermüdbliche Förderer deutschen Namens Größe, unser allergnädigster Landesfürst, hat sich an die Spitze der Bestrebungen gestellt, die Liebe und Verständniß für die deutsche Marine in unserem theuren Heimatlande verbreiten wollen. Das Protectorat über das badische Landeskomité haben

Seine Königliche Hoheit Großherzog Friedrich

allergnädigst zu übernehmen geruht.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden

hat sich gnädigst betrogen gefunden, den Ehrenvorsth im Komité zu führen.

Das Landeskomité, welches in Karlsruhe zusammengetreten ist, richtet nunmehr an alle nationalgesinnten Volksgenossen, ohne Unterschied der Parteilichung, die dringende Bitte, durch Beitritt zum Deutschen Flotten-Verein mitzuwirken an der Erhaltung und Förderung unserer Marine zum Segen der deutschen Arbeit, zur Ehre deutscher Kultur, zu wehrhafter Stärkung der deutschen Machtstellung gegenüber Freund und Feind.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1898.

Das badische Landeskomité des Deutschen Flotten-Vereins.

Geschäftsleitender Ausschuß:

Geheimer Legationsrath Frhr. v. Babo, Karlsruhe; Kommerzienrath Vally, Säckingen; Generalintendant Dr. Bärklin, Karlsruhe; Geheimer Kommerzienrath Diffe, Mannheim; Geheimer Rath Prof. Dr. Engler, Karlsruhe; General der Kavallerie z. D. Frhr. v. Gemmingen, Karlsruhe; Oberbürgermeister Gönner, Baden-Baden; Landeskommissär Geheimer Oberregierungsath Heil, Karlsruhe; Chefredakteur Katz, Karlsruhe; Präsident des Landwirtschaftsrathes Klein, Wertheim; Handelskammersekretär Dr. Planer, Karlsruhe; General der Infanterie z. D. Frhr. v. Räder, Freiburg; Geheimer Kommerzienrath Sander, Lahr; Geheimer Kommerzienrath Schneider, Karlsruhe; Stadtrath Schäffle, Karlsruhe; Bau- und Stadtrath Williard, Karlsruhe.

Kreis Karlsruhe: Wirthum, Friedrich, Bürgermeister, Bretten; Fischel, Ottmar, Fabrikant, Bruchsal; Wirthum, Chr., Fabrikant, Destrungen; Mai, Dr. Josef, Progymn.-Direktor, Durlach; ferner aus Karlsruhe: Belling, Reichsbanddirektor; Binz, Dr. Rechtsanwält und Stadtrath; v. Bülow, kommandirender General; Castenholz, Oberst a. D.; Claus, Geh. Hofrath und Direktor; Durr, August, Kommerzienrath und Stadtrath; v. Eisendecher, Wirkl. Geh. Rath; Ettlinger, Leopold, Kaufmann; Goldschmidt, Dr. Robert, Professor; Gös, H., Direktor; Gös, Geh. Oberpostath und Oberpostdirektor; Hoffmann, Karl, Stadtrath; Junker, Karl, Fabrikant; Koelle, Robert, Kommerzienrath; van der Korb, Bantdirektor; Lorenz, Wilhelm, Ingenieur und Kommerzienrath; Maul, Alfred, Direktor; Moninger, K. Brauereidirektor; Müller, Max, Kommerzienrath; Nicolai, Dr. G., Präsident der Generalintendant der Groß. Civilliste; Plas, H., Oberstleutnant a. D.; Reib, Ferd., Gutbesitzer; Rheinann, Oberst a. D.; Schnebler, Oberbürgermeister; v. Seyfried, Dr. Hermann, Hofrath; Sinner, Robert, Generaldirektor; v. Stöffer, Gust, Geh. Rath; Strauß, M. A., Bankier; Wielandt, Dr. Fr., Präsident des Oberkirchenrathes; Willstätter, Leopold, Bankier; Wolff, Friedrich, sen., Fabrikant; Giller, Robert, Stadtrath, Pforzheim.

Anmeldungen zum Beitritt zum Deutschen Flotten-Verein nehmen alle Mitglieder des Landeskomités entgegen. Zu jeder weiteren Auskunft sind die unterzeichneten Mitglieder des geschäftsleitenden Ausschusses gerne bereit. Geldbeiträge — nicht unter 50 Pfennig Jahresbeitrag — bittet man aus schließlich an den Herrn Kassier (Karl-Friedrichstraße, Karlsruhe) übermitteln zu wollen.

Geheimer Kommerzienrath K. A. Schnelder,
Mitglied des Centralvorstandes des „D. F. V.“
I. Vorsitzender.

Chefredakteur Julius Katz,
Vertrauensmann des „D. F. V.“
II. Schriftführer.

Handelskammersekretär Dr. R. Planer,
II. Schriftführer und Kassier.

Strümpfe, Socken

in vorzüglich guten, mittleren und besten Qualitäten bei
mäßigsten Netto-Preisen empfiehlt

Rudolf Wieser,

22. Kaiserstraße 133.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

22. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	748 mm	Nordost	Regen
12 „ Mitt.	+ 7	750 „	„	„
6 „ Abds.	+ 6	754 „	„	unwölkt
23. April.				
6 U. Morg.	— 0	758 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 9	759 „	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 9	759 „	„	hell

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

- Mittwoch den 26. April, Vormittags 9 Uhr:
1. Marie Amalie Knapp von Baden, wegen Diebstahls.
 2. Felician Weiler von Oberweiler und Paul Max Barzlaß von Magdeburg, wegen fahrlässiger Körperverletzung.
 3. August Wilhelm Damm von Baden, wegen Betrugs im Rückfall.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.